



Internationale Weiterbildung
für
Kindergarten- und Schulärzte

**Was lernen Kinder und Jugendliche „im Schlaf“?
Wie arbeitet man in der Waldorfpädagogik
mit den Kräften der Nacht?**

28. bis 31. Oktober 2017

Medizinische Sektion
in Zusammenarbeit mit der
Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte
in Deutschland/GAÄD



Gesellschaft
Anthroposophischer Ärzte
in Deutschland

Goetheanum

Es war in alten Zeiten,
Da lebte in der Eingeweihten Seelen
Kraftvoll der Gedanke, dass krank
Von Natur ein jeglicher Mensch sei.
Und Erziehen ward angesehen
Gleich dem Heilprozess,
Der dem Kinde mit dem Reifen
Die Gesundheit zugleich erbrachte
Für des Lebens vollendetes Menschsein.
Rudolf Steiner

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
vom 28.10. bis zum 31.10.17 findet die internationale Kindergarten- und Schulärztagung am Goetheanum in Dornach statt, zu der wir Sie ganz herzlich einladen. Da diese Tagung auch integrierter Bestandteil unserer modulbasierten Fachweiterbildung zum Kindergarten- und Schularzt ist, freuen wir uns ganz besonderes über Neueinsteiger in dieses Fachgebiet und alle Kolleginnen und Kollegen, die sich für kindergarten- und schulärztliche Themen oder ganz allgemein für Fragen der kindlichen Entwicklung interessieren und unsere Zusammenarbeit bereichern.

Im Zentrum unserer Zusammenkunft stehen in diesem Jahr verschiedene Facetten des kindlichen Schlafes:

**Was lernen Kinder und Jugendliche „im Schlaf“?
Wie arbeitet man in der Waldorfpädagogik
mit den Kräften der Nacht?**

So beginnen unsere Fachvorträge mit einer Betrachtung der **Wesensgliedertätigkeit im Schlaf und im Wachen**. Dieses Thema wird noch am gleichen Tag weitergeführt durch die Darstellung: **Wie bildet sich der Schlaf-Wach-Rhythmus in Gesundheit und Krankheit neurophysiologisch ab**. Praxisrelevant für unsere schulärztlichen Fragestellungen wird es in den beiden folgenden Vorträgen über **Schlafentwicklung und Lernverhalten in den ersten drei Jahrsiebten** und über **Differenzierung und Therapie der kindlichen Schlafstörungen**. Ein konkretes **Fallbeispiel mit Heileurythmie** bringt uns in unseren schulärztlichen Alltag und rundet dieses Thema ab.

In der gemeinsamen Textarbeit am 1. Vortrag aus GA 218 „**Die Schlaferlebnisse des Menschen, ihre geistigen Hintergründe und ihre Bedeutung für das Tagesleben**“ wollen wir uns mit Aussagen Steiners zum Schlaf im Wortlaut beschäftigen.

Jeweils vor der Mittagspause gibt es die Möglichkeit, sich zu bewegen und gemeinsam **Heileurythmie** oder **Bothmer Gymnastik®** zu üben oder **Kammermusik** zu machen.

Damit für die Kammermusik die passenden Noten mitgebracht werden können, werden alle, die ihr Instrument mitbringen und mitspielen wollen, herzlich gebeten, im Vorfeld möglichst frühzeitig – spätestens aber bis 16. Oktober – mit Michael Knoch (knoch@fwsk.net) Kontakt aufzunehmen.

Am frühen Nachmittag finden wieder unsere **Arbeitsgruppen** statt, die wie in den letzten Jahren thematisch vielfältig und bunt weit über unser aktuelles Tagungsthema hinausgehen.

Der späte Sonntagnachmittag soll dieses Jahr ganz dem Thema **Meditation** gewidmet sein, einerseits in ihrer Bedeutung für die Alltagsarbeit an der Schule und andererseits im Sinne von Austausch und Erfahrungen mit der Meditation im Schulärztekreis während der letzten Jahre. Am Sonntagabend geht es dann um das große Thema **Inklusion - Aufgaben des Schularztes**.

Es ist ja eine Besonderheit unseres Berufsstandes, dass wir fast alle als „Einzelkämpfer“ an unseren Schulen und Kindergärten wenig direkten Austausch mit ärztlichen Kollegen haben. Deshalb ist es uns für die Kindergarten- und Schulärztertagung ein ganz besonderes Anliegen, dass die persönliche Begegnung, der Austausch untereinander und die gegenseitige Hilfestellung ausreichend Raum finden. Dafür wollen wir die Zeit der beiden Abendplena am Samstag und am Montag nutzen. Außerdem ist für den letzten Tag noch eine große, vertiefende Aussprache mit den Referenten aller vier Fachvorträge geplant mit dem Ziel, auch die Inhalte aus der Vortragsarbeit im gemeinsamen Gespräch so zu verdichten, dass sie für unseren Alltag konkret fruchtbar werden können.

Wir hoffen sehr, dass sich sowohl erfahrene Kollegen wie auch solche, die sich ganz neu mit kindergarten- und schulärztlichen Themen beschäftigen wollen, und besonders auch Kollegen aus dem nicht deutschen Sprachraum durch dieses so grundlegende Thema und diese Art, gemeinsam zu arbeiten, angesprochen fühlen, damit wir uns in großer Runde zusammenfinden und unsere Schulen und Kindergärten durch neue Impulse bereichern können.

Für den Vorbereitungskreis:

Michaela Glöckler
Renate Karutz
Ulrike Lorenz
Claudia McKeen
Bettina Pump
Martina Schmidt

Samstag, 28.10.2017

8.45–9

Begrüßung

9–10.15

Vortrag

Wesensgliedertätigkeit im Schlaf und im Wachen

Michaela Glöckler

10.15–11 Kaffeepause

11–12

Textarbeit

Die Schlaferlebnisse des Menschen [...]

1. Vortrag GA 218

Renate Karutz, Bettina Pump, Ulrike Lorenz

12.15–13.15

Mittagskurse

Heileurythmie (*Hartmut Stickdorn*)

Bothmer Gymnastik® (*Ileana Toma*)

Kammermusik (*Michael Knoch*)

13.15–15.15 Mittagspause

15.15–16.30

Arbeitsgruppen

16.30–17 Pause

17–18.15

Vortrag

Wie bildet sich der Schlaf-Wach-Rhythmus in Gesundheit und Krankheit neurophysiologisch ab?

René Madeleyn

18.15–18.45

Flamenco

Hartmut Stickdorn

18.45–20 Abendpause

20–21.30

Plenum

Vorstellung, Fragensammlung, aktueller Stand der internationalen Weiterbildung

Sonntag, 29.10.2017

8.15–8.45

Opferfeier

9–10.15

Vortrag

Schlafentwicklung und Lernverhalten in den ersten drei Jahrsiebten

Michaela Glöckler

10.15–11 Kaffeepause

11–12

Textarbeit

Die Schlaferlebnisse des Menschen [...]

1. Vortrag GA 218

Renate Karutz, Bettina Pump, Ulrike Lorenz

12.15–13.15

Mittagskurse

Heileurythmie (*Hartmut Stickdorn*)

Bothmer Gymnastik® (*Ileana Toma*)

Kammermusik (*Michael Knoch*)

13.15–15.15 Mittagspause

15.15–16.30

Arbeitsgruppen

16.30–17 Pause

17–18

Vortrag

Die Bedeutung der Meditation für die Alltagsarbeit in der Schule

Michaela Glöckler

18–18.45

Plenum

Austausch und Erfahrung mit der Meditation

Silke Schwarz

18.45–20 Abendpause

20–21.30

Impulsreferat mit Aussprache

Erfahrungen aus einer Inklusionsschule – Aufgaben des Schularztes

Johannes Kux

Montag, 30.10.2017

8.15–8.45

Opferfeier

9–10.15

Vortrag

Differenzierung und Therapie der kindlichen Schlafstörungen
Georg Soldner

10.15–11 Kaffeepause

11–12

Textarbeit

Die Schlaferlebnisse des Menschen [...]

1. Vortrag GA 218

Renate Karutz, Bettina Pump, Ulrike Lorenz

12.15–13.15

Mittagskurse

Heileurythmie (*Hartmut Stickdorn*)
Bothmer Gymnastik® (*Ileana Toma*)
Kammermusik (*Michael Knoch*)

13.15–15.15 Mittagspause

15.15–16.30

Arbeitsgruppen

16.30–17 Pause

17–18.15

Fallbeispiel mit Heileurythmie

Martina Schmidt, Hartmut Stickdorn

18.15–18.45

Flamenco

Hartmut Stickdorn

18.45–20 Abendpause

20-21.30

Plenum

Aussprache zu aktuellen Fragestellungen

Dienstag, 31.10.2017

8.15–8.45

Opferfeier

9–10.15

Plenum

Vertiefende Aussprache zu den Fachvorträgen
Michaela Glöckler, René Madeleyn, Georg Soldner

10.15–11 Kaffeepause

11:00-12:30

**Fortsetzung der Aussprache,
Rückblick und Vorblick**

Arbeitsgruppen

- 1. Einführung in die schulärztliche Tätigkeit**
Wolfgang Kersten (DE)
- 2. Oberstufe – Herausforderungen und Möglichkeiten für den Schularzt**
Bettina Lohn und andere (DE, EN)
- 3. Sinnesentwicklung und Medien**
Till Reckert (DE, EN)
- 4. Medikamentöse Behandlung kindlicher Schlafstörungen**
Bettina Pump, Renate Karutz (DE)
- 5. Kinderzeichnungen als sichtbarer Ausdruck der Metamorphose der Wachstumskräfte**
Claudia McKeen (DE)
- 6. Gesund trotz Trennung – Wie unsere Kinder diese schwierigen Lebensphasen gut meistern können**
Silke Schwarz, Klaus Lesacher (DE)

Übersetzung

Neben der angebotenen Englischübersetzung richten wir bei Bedarf gerne Simultanübersetzungen weiterer Sprachen ein. Wir bitten nur um Verständnis, dass dies für uns aber erst ab einer Teilnehmerzahl von sieben finanziell leistbar ist, d.h. wenn sich weniger aus einem Sprachgebiet anmelden, bitten wir herzlich aus eigener Initiative einen Übersetzer mitzubringen, dem wir selbstverständlich eine Tagungsfreikarte anbieten. Bitte in diesem Fall der Tagungsorganisation bis spätestens 14. Oktober 2017 per Email (tagungen@medsektion-goetheanum.ch) Bescheid geben.

Zertifizierung

Diese Tagung ist Teil der zertifizierten Weiterbildung zum Kindergarten- und Schularzt.

Impressum



**Medizinische Sektion
am Goetheanum**
Rütliweg 45
4143 Dornach
Schweiz

Tel.: +41 (0)61 706 42 90
Fax.: +41 (0)61 706 42 91
sekretariat@medsektion-goetheanum.ch
www.medsektion-goetheanum.ch

In Zusammenarbeit mit der



**Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte
in Deutschland e.V.**
Herzog-Heinrich-Straße 18
80336 München
Deutschland

Tel.: +49 (0)89 / 716 77 76-0
Fax.: +49 (0)89 / 716 77 76-49
info@gaed.de
www.gaed.de

Anmeldung

7KS

Was lernen Kinder und Jugendliche „im Schlaf“?

Internationale Weiterbildung für Kindergarten- und Schulärzte der Medizinischen Sektion am Goetheanum in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland/GÄAD von Samstag, 28. bis Dienstag, 31. Oktober 2017

Anmeldung erbeten bis: **Samstag, 14. Oktober 2017**

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Ich benötige Übersetzung in Englisch

Tagungskarte ohne Verpflegung

225 CHF Normalpreis 135 CHF ermässigt¹

Tagungskarte inkl. Verpflegung (3 Mittag- und 3 Abendessen)

375 CHF Normalpreis 285 CHF ermässigt¹

Mittagskurse (12.15 Uhr): Heileurythmie Bothmer Gymnastik Kammermusik

Arbeitsgruppen (15.15 Uhr): 1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl², Nr. _____ 3. Wahl², Nr. _____

Parking am Goetheanum Parkkarte: 25 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartenummer: _____ / _____ / _____ / _____ Gültig bis: ____ / ____

Bitte senden Sie mir künftig kostenfrei den Veranstaltungsvorblick des Goetheanum zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Für Studierende, SchülerInnen, Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

² Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebucht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6025.html eingesehen werden.

Tagungsinformationen

Was lernen Kinder und Jugendliche „im Schlaf“?

Internationale Weiterbildung für Kindergarten- und Schulärzte der Medizinischen Sektion am Goetheanum in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland/GÄAD von Samstag, 28. bis Dienstag, 31. Oktober 2017

Anmeldung erbeten bis: Samstag, 14. Oktober 2017

Tagungspreise: Normalpreis: 225 CHF inkl. Verpflegung: 375 CHF

Ermässigt¹: 135 CHF inkl. Verpflegung: 285 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 3 Mittag- und 3 Abendessen zum Gesamtpreis von 150 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 25 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (14.10.2017) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (27.10.2017) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch

Begegnungszentrum ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 55 CHF
kontakt@rooms-dornach.ch; www.rooms-dornach.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr.

Weitere Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html